

Q03.2012

Konsolidierter Bericht nach IFRS - Stand 30.09.2012 (ungeprüft)  
**Bericht zum 3. Quartal 2012**

Optical Disc  
Solar  
Halbleiter  
Zukunft



## Geschäftsverlauf und Lage des SINGULUS TECHNOLOGIES Konzerns

- Negatives Ergebnis des ersten Halbjahres wirkt sich auf 9-Monats- und Jahresergebnis aus
- Q3 vor Sonderaufwendungen positiv
- Bilanz hat weiterhin solide Struktur
- Positives Ergebnis für Geschäftsjahr 2013 prognostiziert

Die Entwicklung der drei Segmente Halbleiter, Solar und Optical Disc war im laufenden Geschäftsjahr unterschiedlich. So hat sich besonders das Segment Halbleiter sehr positiv entwickelt. Im Segment Solar konnten im Bereich der CIGS/CIS-Fertigungsanlagen viele Ziele erreicht werden. Generell blieb eine Markterholung im Jahr 2012 im Photovoltaikmarkt jedoch aus und auch für 2013 wird vor allem für die Hersteller von Silizium-basierten Solarzellen ein schwieriges Marktumfeld seitens der Marktforscher erwartet. Im Segment Optical Disc werden trotz eines hohen Auslastungsgrades in der Disc-Herstellung dieses Jahr keine größeren Investitionen in die Blu-ray Fertigung mehr durchgeführt. Dies hat einen insgesamt negativen Einfluss auf die Entwicklung der Geschäftszahlen der SINGULUS TECHNOLOGIES AG (SINGULUS) für die ersten neun Monate 2012 sowie auf die Zahlen des Gesamtjahres.

SINGULUS hat in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 83,5 Mio. € umgesetzt und liegt damit unter dem Umsatz des Vorjahreszeitraums in Höhe von 121,8 Mio. €. Das operative Ergebnis (EBIT) betrug für die ersten neun Monate 2012 (vor Sonderaufwendungen) -10,9 Mio. € im Vergleich zu 6,3 Mio. € in den ersten neun Monaten 2011. Nach Sonderaufwendungen ergibt sich für den Berichtszeitraum ein EBIT in Höhe von -54,2 Mio. €. Das EBITDA liegt im Berichtszeitraum bei -29,9 Mio. € (Vorjahr: 14,7 Mio. €). Der Auftragseingang lag in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2012 bei 110,6 Mio. € (Vorjahr: 137,0 Mio. €). Der Auftragsbestand zum 30. September 2012 liegt bei 53,9 Mio. € (Vorjahr: 50,8 Mio. €).

Im dritten Quartal wurde ein Umsatz in Höhe von 39,9 Mio. € erreicht (Vorjahr: 57,2 Mio. €). Das operative Ergebnis lag nach den Sonderaufwendungen in Höhe von 43,3 Mio. € bei -41,8 Mio. €. Somit war das bereinigte Ergebnis im Berichtsquartal vor Sonderaufwendungen mit 1,5 Mio. € positiv.

Aufgrund der enttäuschenden Entwicklung im Segment Optical Disc sowie der weiterhin schwierigen Situation auf dem Markt für Anlagen zur Produktion von Solarzellen musste SINGULUS eine Reihe von Maßnahmen umsetzen, die sich zusätzlich auf die Finanzkennzahlen negativ auswirken.

SINGULUS vollzieht schrittweise einen Strukturwandel vom reinen Anbieter von Anlagen in Optical Disc hin zu einem führenden Anbieter für Vakuumtechnologie in unterschiedlichen Segmenten wie Optical Disc, Solar und Halbleiter. Auf der einen Seite müssen somit Kapazitäten angepasst werden. Andererseits wird in Zukunftsbereiche investiert und

in neue Arbeitsgebiete expandiert. Der Vorstand hat aufgrund der Geschäftssituation durchgreifende Maßnahmen für die zu restrukturierenden Bereiche beschlossen. Betroffen sind hiervon im Segment Optical Disc im Wesentlichen die ausländischen Niederlassungen und der Produktbereich Mastering. Weiterhin ist das Arbeitsgebiet der Anlagen für nasschemische Produktionsschritte der Tochtergesellschaft SINGULUS STANGL SOLAR GmbH vom Rückgang im Markt für Silizium-basierte Solarzellen betroffen. Insgesamt werden deshalb im Segment Solar die Strukturen und die Kapazitäten des Bereichs Nasschemie sowie aktivierte Entwicklungskosten für die herkömmliche Beschichtungs-technologie weiter angepasst. So werden zum Ende des Geschäftsjahres 2012 am Standort Fürstfeldbruck ca. 40 % der Arbeitsplätze abgebaut worden sein.

Die Überprüfung sämtlicher Bilanzpositionen auf ihre Werthaltigkeit hin ergab für das laufende Quartal 2012 Rückstellungen, Wertberichtigungen von Vorräten und Forderungen sowie Abschreibungen in der Bilanz in Höhe von 43,3 Mio. € (im Folgenden „Sonderaufwendungen“). Der Großteil dieser bilanziellen Maßnahmen führt zu keinen weiteren Mittelabflüssen. SINGULUS ist mit einer ausreichenden Liquidität ausgestattet. Die Bilanz bleibt weiterhin stabil und ist mit einer Eigenkapitalquote von rund 40 % nach wie vor sehr solide.

Die genannten Maßnahmen führen dazu, dass ein Gesamtergebnis für 2012 inklusive der Sonderaufwendungen von -54,0 bis -56,0 Mio. € erreicht wird. Erfreulicherweise hat die Geschäftsentwicklung im dritten Quartal für sich alleine (ohne Berücksichtigung der Sonderaufwendungen) betrachtet zu positiven Ergebnissen geführt.

### Optical Disc - Die Blu-ray Disc wächst weiter zweistellig - SINGULUS konkurrenzlos bei Blu-ray

Trotz des schwachen Absatzes von Produktionsanlagen 2012 sehen wir die grundsätzliche Entwicklung für 2013 und die folgenden Jahre positiv. Der Markt der Blu-ray Disc wächst weiter. Für das laufende Jahr wird ein Wachstum des Blu-ray Disc-Verkaufs von 35 % erwartet. Zusätzliche positive Impulse werden die Markteinführung der Nintendo Spielekonsole mit Blu-ray Laufwerk sowie eine neue Spielekonsole von Microsoft, die ebenfalls auf Blu-ray setzt, bringen. Das Wachstum

und der gesamte Lebenszyklus der Blu-ray Disc wird durch diese neuen Anwendungen deutlich verlängert.

Auf die „Full-HD-Revolution“ folgt jetzt die „4K-Ära“ (d. h. Geräte mit einer hohen Auflösung von 3.840 x 2.160 Pixeln): Mit der hohen Auflösung sollen 4K-Images jede bisher gekannte Bildqualität in den Schatten stellen. Sony und Philips haben den Verkaufsstart der ersten Blu-ray-Player angekündigt, die 1.080 Pixel-Material auf eine Auflösung von 3.840 x 2.160 Pixeln hochrechnen können. Bis die Übertragung von Fernsehsignalen im UHD (Ultra High Definition)-Format erfolgt, werden noch viele Jahre ins Land gehen. Die Blu-ray Disc wird dieses visuelle Erlebnis jedoch bereits ermöglichen.

Unsere Marktposition als Lieferant für Blu-ray Produktionsanlagen ist weiterhin führend. Es existiert weltweit kein weiterer Lieferant, der Produktionseinrichtungen für 50 Gigabyte Blu-ray Discs anbietet.

### Solar - Expansion in der nächsten Wachstumsphase

Der Solarmarkt ist 2012 noch von weltweiten Überkapazitäten geprägt und befindet sich komplett im Umbruch. Die anhaltenden kontroversen Diskussionen in Politik und Medien erschweren gerade in Deutschland die Situation. Auch wenn sich der Markt für Produktionsanlagen von Solarzellen 2012 noch nicht erholt hat und Unsicherheiten bis ins Geschäftsjahr 2013 fortbestehen, sind wir fest von dem Potential der Sonnenenergie überzeugt.

## → OPTICAL DISC

OHNE BLU-RAY GEHT ES NICHT.



SINGULUS verfolgt eine klare Strategie, um sich für das kommende Wachstum für Photovoltaik weltweit als Entwicklungspartner und Lieferant von Produktionsmaschinen an der Spitze zu positionieren. Zellhersteller sollen mit neuen Verfahrens- und Produktionstechniken in die Lage versetzt werden, Solarzellen profitabel zu den geforderten Marktpreisen herzustellen. Gerade in einer Phase der Konsolidierung der Branche gelingt es uns, mit Neuentwicklungen entscheidende Positionen zu besetzen. Ziel der neuen Maschinenkonzepte und Prozesstechnologien ist die Steigerung des Wirkungsgrades und die Reduzierung von Produktionskosten von Dünnschicht- und Silizium-Solarzellen.

SINGULUS hat für die Fertigung der **PERC**-Solarzellen (**P**assivated **E**mitter and **R**ear **C**ell) eine neue Anlage zur nasschemischen Politur der Zellrückseite mit einem Industriepartner entwickelt. Eine erste Anlage wurde in den letzten Tagen geliefert. Um bei der PERC-Zelle 20 % Effizienz zu erreichen, wird weiterhin eine dielektrische Passivierschicht auf der Zellrückseite benötigt.

Die Beschichtungsanlage SINGULAR wurde für diese Aufgabe weiterentwickelt. Zur Integration in bestehende Zell-Produktionslinien bietet SINGULUS ein Upgrade Package mit dem Produktnamen **PERCEUS**, bestehend aus einer LINEA, einem SINGULAR XP sowie einem Laser, an.

SINGULUS etabliert sich mit zahlreichen neuen Anlagen zusehends als führender Hersteller von Produktionslösungen für effiziente CIGS Dünnschicht-Solarzellen.

SINGULUS bietet zukünftig alle wichtigen Fertigungsschritte für die CIGS Fertigung an:

- Reinigungsanlagen des Typs VITRUM
- Vakuum-Kathodenzerstäubungsanlagen
- Vakuum-Aufdampfungen
- Selenisierungsanlagen des Typs CISARIS
- Anlagen für Buffer Layer-Beschichtung des Typs TENUIS

Die Konsolidierung des Marktes wird die Anzahl der Maschinenlieferanten weiter schrumpfen lassen. Mit wichtigen Schlüsselaufträgen im Bereich CIGS Solartechnik aus Deutschland, Korea, Indien, Südafrika und USA hat SINGULUS heute entscheidende Ausgangspositionen für Projekte in den kommenden Jahren besetzt. SINGULUS befindet sich damit in einer exzellenten Startposition für Wachstum in den nächsten Jahren.

## → SOLAR

### INTEGRIERTE FERTIGUNGSSCHRITTE FÜR DIE ZELLFERTIGUNG VON MORGEN.



## → HALBLEITER

NANO-BESCHICHTUNGSTECHNIK FÜR  
DIE NÄCHSTE WAFERGENERATION.



### Halbleiter - Wachstum im Jahr 2012 - Expansion in den kommenden Jahren

SINGULUS sieht ihre Strategie im Geschäftsbereich Halbleiter bestätigt und beabsichtigt, ihre Position als Anbieter von Vakuum-Beschichtungsanlagen für die Halbleitertechnik auszubauen. SINGULUS konnte im Berichtszeitraum 2012 bereits mehrere TIMARIS Beschichtungsanlagen in unterschiedlichen Konfigurationen mit einer Gesamtsumme von mehr als 22,5 Mio. € als Auftrag verbuchen. Es befinden sich insgesamt noch sieben Maschinen im Auftragsbestand.

Basierend auf der TIMARIS Plattform wird eine neue universelle Vakuum-Beschichtungsanlage mit dem Produkt-namen ROTARIS in den Markt eingeführt. Die ROTARIS Anlage ist speziell für die Anwendungsforschung in der Halbleitertechnik konzipiert worden und wird auf der Fachmesse Semicon Japan im Dezember 2012 vorgestellt.



## Finanzkennzahlen

### Auftragseingang und Auftragsbestand

Während der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2012 lag der Auftragseingang mit 110,6 Mio. € (Vorjahr: 137,0 Mio. €) unter den Zahlen des Vergleichszeitraums. Im Berichtsquartal stieg der Auftragseingang auf 23,6 Mio. € (Vorjahr: 22,0 Mio. €) an. Der Auftragsbestand zum 30. September 2012 beträgt 53,9 Mio. € und liegt damit leicht über dem Vergleichswert 2011 mit 50,8 Mio. €.

### Umsatz

Im dritten Quartal 2012 liegt der Umsatz mit 39,9 Mio. € unter Vorjahresniveau (Vorjahr: 57,2 Mio. €). Der Umsatz der ersten neun Monate lag mit 83,5 Mio. € unter den Zahlen von 2011 (121,8 Mio. €). Diese Entwicklung basiert im Wesentlichen auf rückläufigen Umsatzerlösen innerhalb der Segmente Optical Disc (-23,0 Mio. €) sowie Solar (-19,9 Mio. €). Das Segment Halbleiter lag mit Umsatzerlösen in Höhe von 7,5 Mio. € deutlich über Vorjahresniveau (Vorjahr: 2,9 Mio. €).

Die regionale Umsatzverteilung für die ersten neun Monate stellt sich wie folgt dar: Europa 30,4 % (Vorjahr: 28,8 %), Asien 26,1 % (Vorjahr: 33,2 %), Nord- und Südamerika 39,8 % (Vorjahr: 36,4 %) sowie Afrika und Australien 3,7 % (Vorjahr: 1,6 %).

Die prozentuale regionale Umsatzverteilung für das dritte Quartal 2012 hat folgendes Bild ergeben: Europa 26,3 % (Vorjahr: 26,5 %), Asien 26,3 % (Vorjahr: 38,5 %), Nord- und Südamerika 42,9 % (Vorjahr: 34,3 %) sowie Afrika und Australien 4,5 % (Vorjahr: 0,7 %).

### Bruttomarge

Die Bruttomarge war im dritten Quartal deutlich durch die vorgenommenen Sonderaufwendungen belastet. Vor der Berücksichtigung dieser außerplanmäßigen Wertberichtigungen lag die Bruttomarge im Berichtsquartal bei 28,7 %, unter Einberechnung der Sonderaufwendungen ergab sich lediglich eine Bruttomarge in Höhe von 16,7 %. Der Vorjahresvergleichswert betrug 33,9 %.

Innerhalb der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2012 wurde eine Bruttomarge in Höhe von 21,0 % (Vorjahr: 30,5 %) erzielt. Neutralisiert um die gebuchten Sonderaufwendungen betrug die Marge 26,7 %.

#### Betriebliche Aufwendungen

Die betrieblichen Aufwendungen lagen im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2012 bei 48,4 Mio. € (Vorjahr: 12,3 Mio. €). Hierin sind Sonderaufwendungen in Höhe von 38,5 Mio. € erfasst.

Im Einzelnen betrugen die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung 8,7 Mio. € (Vorjahr: 2,2 Mio. €). Diese Position wurde von Sonderaufwendungen in Höhe von 6,0 Mio. € belastet. Diese stehen im Wesentlichen

im Zusammenhang mit der Wertberichtigung der Entwicklungstätigkeit für herkömmliche Beschichtungstechnologien im Segment Solar. Die Aufwendungen für Vertrieb und Kundenservice betragen 4,4 Mio. € (Vorjahr: 5,8 Mio. €) und für die allgemeine Verwaltung 3,1 Mio. € (Vorjahr: 3,2 Mio. €). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen/Erträge dotierten in Höhe von 3,8 Mio. € (Vorjahr: 1,1 Mio. €). Hierin waren im Berichtszeitraum im Wesentlichen Sonderaufwendung aus Wertberichtigungen von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 4,3 Mio. € enthalten. Darüber hinaus wurden im Berichtsquartal Aufwendungen für Restrukturierungen und Impairments in Höhe von

28,4 Mio. € verbucht. Diese betreffen in Höhe von 10,4 Mio. € die Neubewertung der Mastering-Aktivitäten. Weiterhin waren Sonderaufwendungen im Zusammenhang mit der Beteiligung STANGL in Höhe von 15,1 Mio. € zu verzeichnen. Im Zusammenhang mit der Restrukturierung weiterer Tochtergesellschaften fielen Restrukturierungskosten in Höhe von 2,8 Mio. € an.

In den ersten neun Monaten des Berichtsjahres ergaben sich betriebliche Aufwendungen in Höhe von 71,6 Mio. € (Vorjahr: 30,2 Mio. €). Hierin enthalten waren Aufwendungen für Forschung und Entwicklung mit 15,1 Mio. € (Vorjahr: 7,8 Mio. €), Vertrieb und Kundenservice 13,2 Mio. € (Vorjahr: 14,6 Mio. €), allgemeine Verwaltung 8,5 Mio. € (Vorjahr: 9,1 Mio. €) sowie 6,4 Mio. € sonstige betriebliche Aufwendungen (Vorjahr: Erträge von 1,3 Mio. €). Neben den Aufwendungen aus der Wertberichtigung von Forderungen





aus Lieferungen und Leistungen (4,8 Mio. €) enthalten die sonstigen betrieblichen Aufwendungen weiterhin Aufwandspositionen aus der Zuzahlung im Zusammenhang mit dem HamaTech-Spruchverfahren (1,5 Mio. €) sowie Fremdwährungsverluste (0,6 Mio. €). Insgesamt wurden im Rahmen der Überprüfung sämtlicher Bilanzpositionen Aufwendungen für Restrukturierungen und Impairments in Höhe von 28,4 Mio. € erfasst.

### Ergebnis

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in den ersten neun Monaten 2012 war vor der Berücksichtigung der Sonderaufwendungen mit 10,9 Mio. € negativ (Vorjahr: 6,3 Mio. €). Unter Einbeziehung der Sonderaufwendungen ergab sich ein negatives EBIT in Höhe von 54,2 Mio. €. Im Berichtsquartal lag das EBIT vor Einmalaufwendungen bei 1,5 Mio. €.

Nach Berücksichtigung der Sonderaufwendungen verzeichnete SINGULUS im dritten Quartal ein negatives EBIT in Höhe von 41,8 Mio. € (Vorjahr 6,5 Mio. €).

Im Einzelnen stellen sich die Umsatzerlöse sowie das operative Ergebnis – bezogen auf die Segmente – wie folgt dar:

### Segmentberichterstattung

	Segment „Optical Disc“		Segment „Solar“		Segment „Halbleiter“		SINGULUS Konzern	
	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011
9 Monate	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse (brutto)	53,6	76,6	22,4	42,3	7,5	2,9	83,5	121,8
Erlösschmälerungen und Vertriebs Einzelkosten	-0,5	-1,1	-0,1	-1,2	0,0	0,0	-0,6	-2,3
Umsatzerlöse (netto)	53,1	75,5	22,3	41,1	7,5	2,9	82,9	119,5
Restrukturierungsaufwendungen/Impairment	-13,3	0,0	-15,1	0,0	0,0	0,0	-28,4	0,0
Operatives Ergebnis (EBIT)	-20,7	10,1	-33,5	-2,4	0,0	-1,4	-54,2	6,3
Abschreibungen und Amortisationen	-8,3	-4,6	-15,7	-3,7	-0,3	-0,1	-24,3	-8,4
EBITDA	-12,4	14,7	-17,8	1,3	0,3	-1,3	-29,9	14,7

	Segment „Optical Disc“		Segment „Solar“		Segment „Halbleiter“		SINGULUS Konzern	
	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011
3. Quartal	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse (brutto)	25,8	36,1	10,4	20,9	3,7	0,2	39,9	57,2
Erlösschmälerungen und Vertriebs Einzelkosten	-0,2	-0,7	-0,1	-1,0	0,0	0,0	-0,3	-1,7
Umsatzerlöse (netto)	25,6	35,4	10,3	19,9	3,7	0,2	39,6	55,5
Restrukturierungsaufwendungen/Impairment	-13,3	0,0	-15,1	0,0	0,0	0,0	-28,4	0,0
Operatives Ergebnis (EBIT)	-14,5	6,0	-27,7	0,7	0,4	-0,2	-41,8	6,5
Abschreibungen und Amortisationen	-5,4	-1,6	-12,8	-1,2	-0,1	0,0	-18,3	-2,8
EBITDA	-9,1	7,6	-14,9	1,9	0,5	-0,2	-23,5	9,3

### Bilanz und Liquidität

Die langfristigen Vermögenswerte liegen mit 52,5 Mio. € deutlich unter Vorjahresniveau (Vorjahr: 76,7 Mio. €). Im Einzelnen waren die aktivierten sonstigen immateriellen Vermögenswerte um 8,4 Mio. € rückläufig, die aktivierten Entwicklungskosten verminderten sich um 10,4 Mio. €. Der Rückgang dieser immateriellen Vermögenswerte ist im Wesentlichen auf die im Berichtsquartal durchgeführten Sonderabschreibungen zurückzuführen. Weiterhin verminderten sich die langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Vergleich zum Vorjahr um 5,3 Mio. €.

Die Sachanlagen liegen mit 8,1 Mio. € leicht unter Vorjahresniveau (Vorjahr: 9,9 Mio. €). Die Investitionen in Sachanlagen im dritten Quartal 2012 betragen 0,4 Mio. € (Vorjahr: 0,3 Mio. €). Der Hauptanteil der Ausgaben wurde für Ersatzinvestitionen eingesetzt.

Das kurzfristige Vermögen hat sich im Berichtszeitraum um 56,8 Mio. € erhöht. Im Wesentlichen resultiert dies aus der Begebung der SINGULUS Anleihe mit einem Gesamtvolumen von 60,0 Mio. €. Unter Berücksichtigung weiterer liquiditätswirksamer Effekte erhöhten sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente saldiert um 47,6 Mio. € und betragen damit zum 30. September 2012 65,4 Mio. €. Weiterhin sind

die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit einer Restlaufzeit von unter einem Jahr um 1,4 Mio. € erhöht. Außerdem stieg das Vorratsvermögen um 3,9 Mio. € an und beträgt damit zum Ende des Berichtszeitraums insgesamt 45,7 Mio. €.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich gegenüber dem Jahresende 2011 um 30,2 Mio. €. Dieser Anstieg steht wesentlich mit der Bildung einer Rückstellung für Restrukturierungsmaßnahmen in Höhe von 13,7 Mio. € zusammen. Daneben erhöhten sich die erhaltenen Anzahlungen um 0,5 Mio. € sowie die Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen



01

01 Neue Kathodenzerstäubungsanlage für Dünnschicht-Solarzellen

um 9,6 Mio. €. Weiterhin wurden im Geschäftsjahr Zinsverbindlichkeiten aus der Begebung der Anleihe in Höhe von 2,5 Mio. € passiviert. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 1,8 Mio. € an. Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um 1,4 Mio. €, die sonstigen Rückstellungen stiegen um 0,7 Mio. € an.

Die langfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um 55,1 Mio. €, im Wesentlichen bedingt durch die Rückzahlungsverbindlichkeit in Höhe von 58,6 Mio. € aus der Anleihebegebung. Gegenläufig verminderten sich die latenten Steuerschulden um 1,8 Mio. € sowie die Bankverbindlichkeiten um 1,9 Mio. € im Zusammenhang mit der planmäßigen Rückführung des KfW-Darlehens.

### **Eigenkapital**

Das Eigenkapital der Gruppe verminderte sich im Berichtszeitraum um 52,7 Mio. € und notiert zum 30. September 2012 mit 85,2 Mio. € (31. Dezember 2011: 137,9 Mio. €). Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfällt ein Eigenkapital in Höhe von 83,1 Mio. €, auf die Minderheitsanteile entfällt ein Betrag in Höhe von 2,1 Mio. €. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf das negative Periodenergebnis im Berichtszeitraum zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote liegt bei 39,6 % (31. Dezember 2011: 75,6 %).

### **Cashflow**

In den ersten neun Monaten 2012 war der operative Cashflow des Konzerns mit 1,5 Mio. € negativ und dabei etwa auf Höhe des Vorjahresvergleichswert (-0,2 Mio. €). Gegenläufig entwickelte sich der Cashflow im Finanzierungsbereich im Zusammenhang mit der Begebung der Unternehmensanleihe. Abzüglich Platzierungskosten sind der Gesellschaft hieraus 58,4 Mio. € zugeflossen. Im Ergebnis lag der Cashflow aus dem Finanzierungsbereich bei 54,2 Mio. € (Vorjahr: 6,3 Mio. €). Der Cashflow aus dem Investitionsbereich lag bei -5,3 Mio. € (Vorjahr: -5,7 Mio. €). Insgesamt erhöhten sich die liquiden Mittel in den ersten neun Monaten um 47,6 Mio. €. Die liquiden Mittel zum 30. September 2012 betragen 65,4 Mio. €.

## Risikobericht

Im Spruchverfahren im Zusammenhang mit der Verschmelzung der HamaTech AG auf die SINGULUS TECHNOLOGIES AG hat das Oberlandesgericht München mit Beschluss vom 26. Juli 2012 die bare Zuzahlung auf € 0,79 pro Aktie der HamaTech AG festgelegt. Abfindungsberechtigt sind insgesamt 1.840.785 Aktien der HamaTech AG, die im Zuge der Verschmelzung in Aktien der SINGULUS TECHNOLOGIES AG getauscht worden sind.

Das Spruchverfahren war geführt worden, nachdem mehrere Aktionäre der HamaTech AG nach Wirksamwerden der Verschmelzung am 24. Februar 2009 beim Landgericht Nürnberg-Fürth Anträge auf gerichtliche Überprüfung der

Angemessenheit des im Verschmelzungsvertrag vom 31. Oktober 2007 festgelegten Umtauschverhältnisses gestellt hatten. Das Landgericht Nürnberg-Fürth hatte die Anträge mit Beschluss vom 5. Mai 2011 zurückgewiesen. Gegen diesen Beschluss hatte ein Teil der Antragsteller sofortige Beschwerde beim Oberlandesgericht München eingelegt, welches den Beschwerden stattgab. Die Entscheidung des Oberlandesgerichts München ist rechtskräftig.

Das Oberlandesgericht München stützt seine Entscheidung darauf, dass das Umtauschverhältnis nicht auf Basis der Ertragswerte der beteiligten Gesellschaften, sondern anhand der Börsenkurse zu ermitteln sei.

Die SINGULUS TECHNOLOGIES AG hält dies im vorliegenden Fall für falsch und hat gegen die Entscheidung Verfassungsbeschwerde beim Bundesverfassungsgericht eingelegt.

Die Gesellschaft hat in diesem Zusammenhang eine sonstige Verbindlichkeit in Höhe von 1,8 Mio. € im zweiten Quartal 2012 passiviert. Die Aufwendungen hieraus wurden in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (1,5 Mio. €) sowie in den Finanzierungsaufwendungen (0,3 Mio. €) erfasst.

Im Laufe der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2012 haben sich keine weiteren Änderungen im Vergleich zu den im Geschäftsbericht für das Jahr 2011 dargestellten Risiken ergeben. Eine Bewertung der Risiken innerhalb der verschiedenen Geschäftsaktivitäten führte zu Sonderaufwendungen in Höhe von 43,3 Mio. €.

## Entwicklung von Kosten und Preisen

Die Verkaufspreise entwickelten sich innerhalb der ersten neun Monate des Geschäftsjahres planmäßig. Die Material- und Personalaufwendungen entwickelten sich vor Einbeziehung von Sondereffekten ebenfalls gemäß unserer Planung.

## Forschung und Entwicklung

Mit insgesamt 6,2 Mio. € innerhalb der ersten neun Monate 2012 lagen die Ausgaben für Entwicklungen über Vorjahresniveau (Vorjahr: 5,2 Mio. €). Im Berichtsquartal dotierten die Ausgaben für Entwicklungsleistungen in Höhe von 2,4 Mio. € (Vorjahr: 1,5 Mio. €).

## Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl im SINGULUS Konzern hat sich von 465 Mitarbeitern per 30. September 2011 auf 420 Mitarbeiter per 30. September 2012 reduziert. In den ersten neun Monaten 2012 waren durchschnittlich 443 Mitarbeiter in der Unternehmensgruppe beschäftigt (Vorjahr: 461 Mitarbeiter).

## Die SINGULUS Aktie

Die Deutsche Börse AG hat bei der letzten planmäßigen Überprüfung der Aktienindizes am 5. September 2012 entschieden, dass die Aktie der SINGULUS TECHNOLOGIES AG zum 24. September 2012 dem Technologiewerte-Index TecDAX nicht mehr angehören wird. Maßgebend für diese Entscheidung der Deutschen Börse AG sind die derzeit zu niedrige Marktkapitalisierung sowie der zu geringe Börsenumsatz der Aktie im Vergleich zu anderen Gesellschaften. Der Aktienkurs der SINGULUS TECHNOLOGIES AG lag am 28. September bei 1,46 €.

## Ausblick

**SINGULUS TECHNOLOGIES  
solide finanziert für die  
Zukunft - Gute Chancen  
für Break-even mit Optical  
Disc, Solar und Halbleiter -  
Wachstum durch neue  
Geschäftsfelder**

## → ZUKUNFT

SINGULUS ENTWICKELT  
BESCHICHTUNGSTECHNIK.

Unsere innovativen Wissenschaftler und Ingenieure arbeiten an weiteren Produkt-Neuentwicklungen, die es SINGULUS TECHNOLOGIES ermöglichen, in neue, attraktive Marktsegmente zu expandieren.



SINGULUS hat im Geschäftsjahr 2011 seine Verbindlichkeiten gegenüber Geschäftsbanken vollständig zurückgeführt. Es bestehen derzeit außer einem Kredit bei der KfW in Höhe von 4,8 Mio. € keine Bankverbindlichkeiten mehr. Mit der Begebung einer Unternehmensanleihe am 12. März 2012 im Volumen von 60 Mio. € und mit einer Laufzeit von fünf Jahren hat SINGULUS die Finanzierung der laufenden Projekte, das Wachstum in den bestehenden Bereichen sowie die Expansion in neue Arbeitsgebiete auf eine sichere und stabile Basis gestellt.

Mit den Mitteln der Anleihe ist es SINGULUS möglich, größere Projekte im Geschäftsbereich Solar, den Ausbau der Systempartnerschaft mit Herstellern von Dünnschicht-Solarzellen, die Entwicklung neuer Produkte für den Geschäftsbereich Solar und die Entwicklung von Produktionsanlagen für die nächste Generation Blu-ray Discs zu finanzieren. SINGULUS beabsichtigt, einen wesentlichen Teil der Anleihe für den Aufbau neuer Geschäftsfelder im Bereich der Vakuum-Beschichtungstechnologie durch Forschung und Entwicklung sowie durch Akquisitionen von Unternehmen oder Unternehmensteilen einzusetzen.



Zur Stärkung der bestehenden Geschäftsfelder von SINGULUS hat der Vorstand eine detaillierte Portfoliostrategie ausgearbeitet und prüft derzeit mehrere konkrete Akquisitionsmöglichkeiten. Dabei analysiert der Vorstand die potenziellen Zielgesellschaften selbstverständlich mit der erforderlichen Sorgfalt.

Der Vorstand der SINGULUS TECHNOLOGIES AG sieht gute Chancen, mit den bestehenden Segmenten Optical Disc, Solar und Halbleiter im nächsten Jahr wieder positive Ergebnisse zu erwirtschaften.

Die Entwicklung der einzelnen Segmente wird wie folgt eingeschätzt:

#### → OPTICAL DISC

Da der Markt der Blu-ray Disc 2012 weiter zweistellig wächst, erwarten wir 2013 wieder stabile Umsatz- und Ergebnisbeiträge.

#### → SOLAR

In der Dünnschichttechnik CIGS/CIS ist SINGULUS hervorragend positioniert. Für 2013 sind hier bereits größere Investitionsprojekte angekündigt. Sollten diese entsprechend realisiert werden, wird es SINGULUS sicherlich gelingen, mit wesentlichen Anlagenlieferungen daran beteiligt zu sein.

In einem schwierigen Markt für die Herstellung von kristallinen Solarzellen sehen wir uns durch gute Entwicklungsarbeit der letzten Jahre technologisch sehr gut positioniert. Das Nachrüstgeschäft im Bereich der kristallinen Solarzellen auf den PERC-Standard verspricht 2013 eine neue Nachfrage für diese speziellen Fertigungsanlagen.

#### → HALBLEITER

Das Halbleiter Segment wird in diesem Jahr positive Ergebniszahlen liefern. Das Potential der verschiedenen Anwendungsgebiete für die Anlagen verspricht hier eine weiter aufsteigende Entwicklung in den kommenden Geschäftsjahren.

Der Vorstand arbeitet gemeinsam mit der gesamten Belegschaft an dem Strukturwandel der Gesellschaft und ist sich sicher, dass SINGULUS wieder hinreichend internes und externes Wachstum generieren wird, um ab 2013 eine nachhaltige Wachstumsphase einzuleiten.

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen für diesen Weg.

SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Der Vorstand

## Konzernbilanz

zum 30. September 2012 und 31. Dezember 2011 (IFRS ungeprüft)

AKTIVA	30.09.2012	31.12.2011
	[in Mio. €]	[in Mio. €]
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	65,4	17,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26,8	25,4
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	10,2	9,4
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	14,4	11,3
Summe Forderungen und sonstige Vermögenswerte	51,4	46,1
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	19,4	16,8
Unfertige Erzeugnisse	26,3	25,0
Summe Vorräte	45,7	41,8
<b>Summe kurzfristiges Vermögen</b>	<b>162,5</b>	<b>105,7</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3,9	9,2
Ausleihungen	0,4	0,0
Sachanlagen	8,1	9,9
Aktivierte Entwicklungskosten	6,7	17,1
Geschäfts- oder Firmenwert	21,7	21,7
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	9,6	18,0
Latente Steueransprüche	2,1	0,8
<b>Summe langfristiges Vermögen</b>	<b>52,5</b>	<b>76,7</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>215,0</b>	<b>182,4</b>

PASSIVA	30.09.2012	31.12.2011
	[in Mio. €]	[in Mio. €]
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10,2	8,4
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	2,5	2,5
Erhaltene Anzahlungen	3,8	3,3
Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	10,5	0,9
Kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten aus der Anleihebegebung	2,5	0,0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	13,9	12,5
Rückstellungen aus Restrukturierungsmaßnahmen	13,7	0,0
Steuerrückstellungen	0,4	0,4
Sonstige Rückstellungen	3,0	2,3
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>60,5</b>	<b>30,3</b>
Langfristige Finanzierungsverbindlichkeiten aus der Anleihebegebung	58,6	0,0
Langfristige Bankverbindlichkeiten	2,3	4,2
Pensionsrückstellungen	7,7	7,5
Latente Steuerschulden	0,7	2,5
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>69,3</b>	<b>14,2</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>129,8</b>	<b>44,5</b>
Gezeichnetes Kapital	48,9	48,9
Kapitalrücklage	77,2	77,2
Sonstige Rücklagen	2,4	1,3
Gewinnrücklagen	-45,4	8,2
<b>Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital</b>	<b>83,1</b>	<b>135,6</b>
<b>Nicht beherrschende Anteile</b>	<b>2,1</b>	<b>2,3</b>
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>85,2</b>	<b>137,9</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>215,0</b>	<b>182,4</b>

# Konzerngewinn- und verlustrechnung

## zum 30. September 2012 und 2011 (IFRS ungeprüft)

	3. Quartal				9 Monate			
	2012		2011		2012		2011	
	[in Mio. €]	[in %]	[in Mio. €]	[in %]	[in Mio. €]	[in %]	[in Mio. €]	[in %]
<b>Umsatzerlöse (brutto)</b>	<b>39,9</b>	100,8	<b>57,2</b>	103,1	<b>83,5</b>	100,7	<b>121,8</b>	101,9
Erlösschmälerungen und Vertriebs Einzelkosten	-0,3	-0,8	-1,7	-3,1	-0,6	-0,7	-2,3	-1,9
<b>Umsatzerlöse (netto)</b>	<b>39,6</b>	100,0	<b>55,5</b>	100,0	<b>82,9</b>	100,0	<b>119,5</b>	100,0
Herstellungskosten des Umsatzes	-33,0	-83,3	-36,7	-66,1	-65,5	-79,0	-83,0	-69,5
<b>Brutto-Ergebnis vom Umsatz</b>	<b>6,6</b>	16,7	<b>18,8</b>	33,9	<b>17,4</b>	21,0	<b>36,5</b>	30,5
Forschung und Entwicklung	-8,7	-22,0	-2,2	-4,0	-15,1	-18,2	-7,8	-6,5
Vertrieb und Kundenservice	-4,4	-11,1	-5,8	-10,5	-13,2	-15,9	-14,6	-12,2
Allgemeine Verwaltung	-3,1	-7,8	-3,2	-5,8	-8,5	-10,3	-9,1	-7,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	-3,8	-9,6	-1,1	-2,0	-6,4	-7,7	1,3	1,1
Impairment und Restrukturierungsaufwand	-28,4	-71,7	0,0	0,0	-28,4	-34,3	0,0	0,0
Summe betriebliche Aufwendungen	-48,4	-122,2	-12,3	-22,2	-71,6	-86,4	-30,2	-25,3
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>-41,8</b>	-105,6	<b>6,5</b>	11,7	<b>-54,2</b>	-65,4	<b>6,3</b>	5,3
Finanzerträge	0,5	1,3	0,0	0,0	1,0	1,2	1,1	0,9
Finanzierungsaufwendungen	-1,4	-3,5	0,0	0,0	-3,4	-4,1	-2,5	-2,1
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-42,7</b>	-107,8	<b>6,5</b>	11,7	<b>-56,6</b>	-68,3	<b>4,9</b>	4,1
Steueraufwendungen/-ertrag	1,2	3,0	-0,1	-0,2	2,8	3,4	-1,2	-1,0
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-41,5</b>	-104,8	<b>6,4</b>	11,5	<b>-53,8</b>	-64,9	<b>3,7</b>	3,1
davon entfallen auf:								
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-41,4		6,6		-53,6		4,0	
Nicht beherrschende Anteile	-0,1		-0,2		-0,2		-0,3	
Ergebnis je Aktie – unverwässert bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis (in €)	<b>(0,85)</b>		<b>0,13</b>		<b>(1,10)</b>		<b>0,09</b>	
Ergebnis je Aktie – verwässert bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis (in €)	<b>(0,85)</b>		<b>0,13</b>		<b>(1,10)</b>		<b>0,09</b>	
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert), Anzahl	<b>48.930.314</b>		<b>48.930.314</b>		<b>48.930.314</b>		<b>43.910.333</b>	
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert), Anzahl	<b>48.930.314</b>		<b>48.930.314</b>		<b>48.930.314</b>		<b>43.910.333</b>	

## Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals zum 30. September 2012 und 2011 (IFRS ungeprüft)

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital					Nicht be- herrschende Anteile	
	Gezeich- netes Kapital [in Mio. €]	Kapital- rücklage [in Mio. €]	Sonstige Rücklagen [in Mio. €]	Gewinn- rücklagen [in Mio. €]	Summe [in Mio. €]	[in Mio. €]	Eigenkapital [in Mio. €]
<b>Stand zum 1. Januar 2011</b>	41,1	59,9	0,4	2,1	103,5	2,7	106,2
<b>Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses</b>	0,0	0,0	-0,4	0,0	-0,4	-0,1	-0,5
Periodenergebnis	0,0	0,0	0,0	4,0	4,0	-0,3	3,7
<b>Gesamtergebnis</b>	0,0	0,0	-0,4	4,0	3,6	-0,4	3,2
Kapitalerhöhung*	7,9	17,3	0,0	0,0	25,2	0,0	25,2
<b>Stand zum 30. September 2011</b>	48,9	77,2	0,0	6,1	132,2	2,3	134,5
<b>Stand zum 1. Januar 2012</b>	48,9	77,2	1,3	8,2	135,6	2,3	137,9
<b>Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses</b>	0,0	0,0	1,1	0,0	1,1	0,0	1,1
Periodenergebnis	0,0	0,0	0,0	-53,6	-53,6	-0,2	-53,8
<b>Gesamtergebnis</b>	0,0	0,0	1,1	-53,6	-52,5	-0,2	-52,7
<b>Stand zum 30. September 2012</b>	48,9	77,2	2,4	-45,4	83,1	2,1	85,2

\*nach Abzug von Transaktionskosten

## Konzerngesamt- ergebnisrechnung zum 30. September 2012 und 2011 (IFRS ungeprüft)

	2012	2011
	[in Mio. €]	[in Mio. €]
Periodenergebnis	-53,8	3,7
Wechselkursdifferenzen im laufenden Jahr	1,1	-0,5
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses	1,1	-0,5
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-52,7</b>	<b>3,2</b>
davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-52,5	3,6
Nicht beherrschende Anteile	-0,2	-0,4

## Konzern-Kapitalflussrechnung

zum 30. September 2012 und 2011 (IFRS ungeprüft)

	30.09.2012		30.09.2011*	
	[in Mio. €]		[in Mio. €]	
<b>Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit</b>				
Periodenergebnis		-53,8		3,7
Berichtigungen zur Überleitung des Periodenergebnisses zu den Einzahlungen/Auszahlungen				
Abschreibungen/Wertminderungen auf das Anlagevermögen	24,3		8,4	
Netto-Auflösung/Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen	0,2		-0,1	
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	13,9		-1,2	
Zinsen und Kosten der Anleihe	2,6		0,0	
Latente Steuern	-3,1		-0,4	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-0,6		-6,6	
Fertigungsaufträge	8,8		-6,3	
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	-0,8		0,5	
Vorräte	-12,3		-3,3	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1,8		0,9	
Sonstige Verbindlichkeiten	2,7		1,2	
Erhaltene Anzahlungen	0,7		2,3	
Ausleihungen an Kunden	-0,4		0,0	
Steuerrückstellungen	0,1		0,5	
Rückstellungen aus Restrukturierungsmaßnahmen	13,7		0,0	
Sonstige Rückstellungen	0,7	52,3	0,2	-3,9
<b>Nettoeinzahlungen (-auszahlungen) aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit*</b>		<b>-1,5</b>		<b>-0,2</b>

\* Vorjahr angepasst



	30.09.2012		30.09.2011	
	[in Mio. €]		[in Mio. €]	
<b>Cashflow aus dem Investitionsbereich</b>				
Auszahlungen für Investitionen in Entwicklungskosten*	-3,3		-3,5	
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	-1,0		-0,9	
Auszahlungen Erwerb Blu-ray Business Oertikon	-1,0	-5,3	-1,3	-5,7
<b>Nettoeinzahlungen (-auszahlungen) aus der Investitionstätigkeit*</b>		-5,3		-5,7
<b>Cashflow aus dem Finanzierungsbereich</b>				
Einzahlungen durch die Begebung einer Anleihe	58,4		0,0	
Einzahlungen/Auszahlungen aufgrund von der Aufnahme/Tilgung von Darlehen	-1,9		-18,5	
Einzahlungen durch Kapitalerhöhungen	0,0		25,2	
Verfügungsbeschränkte Finanzmittel	-2,3	54,2	-0,4	6,3
<b>Nettoeinzahlungen (-auszahlungen) aus der Finanzierungstätigkeit</b>		54,2		6,3
<b>Zu-/Abnahme der liquiden Mittel</b>		47,4		0,4
Auswirkungen von Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen		0,2		0,0
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres</b>		17,8		12,3
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Berichtszeitraumes</b>		65,4		12,7

\* Vorjahr angepasst

### Erläuterungen zum Zwischenabschluss (ungeprüft)

Die SINGULUS TECHNOLOGIES Aktiengesellschaft (im Folgenden auch „SINGULUS“ oder „Gesellschaft“ genannt) ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in Deutschland. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der SINGULUS TECHNOLOGIES AG und ihrer Tochtergesellschaften („Konzern“) für die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2012 wurde mit Beschluss des Vorstandes vom 5. November 2012 zur Veröffentlichung freigegeben.

Der Konzernabschluss ist in Euro (EUR/€) aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Millionen Euro (Mio. €) angegeben. Durch die Angabe in Mio. € können Rundungsdifferenzen entstehen.

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 01. Januar bis 30. September 2012 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim Financial Reporting“. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 gelesen werden.

Die Erstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 erfordert Schätzungen und Annahmen durch die Geschäftsleitung, die sich auf die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden, Erträge, Aufwendungen sowie Eventualverbindlichkeiten ausgewirkt haben. Diese Annahmen und Schätzungen beziehen sich im Wesentlichen auf die konzerneinheitliche Festlegung wirtschaftlicher Nutzungsdauern, die Wertminderungen von Vermögenswerten, die Bewertung von Rückstellungen, die Realisier-

barkeit von Forderungen, den Ansatz von erzielbaren Restwerten im Bereich des Vorratsvermögens sowie die Realisierbarkeit zukünftiger Steuerentlastungen. Die tatsächlichen Werte können in Einzelfällen von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen. Änderungen werden zum Zeitpunkt einer besseren Erkenntnis erfolgswirksam berücksichtigt.

Die im Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des letzten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahr 2011. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung ist im Anhang zum Konzernabschluss unseres Geschäftsberichts 2011 veröffentlicht.

Mit der Berichterstattung zum 31. Dezember 2011 wurden die Auszahlungen für aktivierte Entwicklungsprojekte nicht mehr als Bestandteil des Cashflows der betrieblichen Geschäftstätigkeit, sondern IAS 7.16 folgend innerhalb des Cashflows aus Investitionstätigkeit gesondert ausgewiesen. Die Vergleichszahlen des Jahres 2011 wurden gemäß IAS 8.42 korrigiert.

### Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss enthält neben der SINGULUS TECHNOLOGIES AG alle Gesellschaften, die unter der rechtlichen oder faktischen Beherrschung der Gesellschaft stehen. In den Zwischenabschluss zum 30. September 2012 wurden neben der SINGULUS TECHNOLOGIES AG insgesamt eine inländische und 14 ausländische Tochtergesellschaften einbezogen.

Im laufendem Geschäftsjahr wurden weder Gesellschaften in den Konsolidierungskreis aufgenommen, noch sind Unternehmen aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (inkl. der Forderungen aus Fertigungsaufträgen) gliedern sich zum 30. September 2012 wie folgt auf:

	<b>30.09.2012</b>	31.12.2011
	<b>Mio. €</b>	Mio. €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – kurzfristig	<b>41,7</b>	38,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – langfristig	<b>4,9</b>	9,2
Abzüglich Wertberichtigungen	<b>-5,7</b>	-4,0
	<b>40,9</b>	44,0

### Immaterielle Vermögenswerte

Unter den immateriellen Vermögenswerten werden aktivierte Entwicklungskosten, Firmenwerte sowie Konzessionen, Schutzrechte und sonstige immaterielle Vermögenswerte bilanziert. Die aktivierten Entwicklungskosten betragen 6,7 Mio. € (31. Dezember 2011: 17,1 Mio. €). Die Investitionen in Entwicklungskosten betragen in den ersten neun Monaten 2012 insgesamt 3,3 Mio. € (Vorjahr: 3,5 Mio. €). An planmäßigen Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungsleistungen sind 4,6 Mio. € angefallen (Vorjahr: 4,0 Mio. €). Im Berichtsquartal wurden in die Entwicklungstätigkeit 1,4 Mio. € (Vorjahr: 1,4 Mio. €) investiert, die planmäßigen Abschreibungen für diesen Zeitraum betragen 1,6 Mio. € (Vorjahr: 1,4 Mio. €).

Darüber hinaus wurden im Berichtsquartal außerplanmäßige Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungsaufwendungen in Höhe von 9,0 Mio. € verbucht. Diese sind in Höhe von 3,0 Mio. € dem Segment Optical Disc zuzuordnen und betreffen die Mastering-Aktivitäten der Gesellschaft. Ein Betrag in Höhe von 6,0 Mio. € entfällt auf das Segment Solar, im Einzelnen wurden hier im Wesentlichen aktivierte Entwicklungskosten im Zusammenhang mit der herkömmlichen Beschichtungstechnologie wertberichtigt.

Die planmäßigen Abschreibungen für sonstige immaterielle Vermögenswerte betragen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 3,1 Mio. € (Vorjahr: 3,2 Mio. €). Im Berichtsquartal betragen die planmäßigen Abschreibungen 1,0 Mio. € (Vorjahr: 1,1 Mio. €). Darüber hinaus wurden außerplanmäßige Abschreibungen hauptsächlich im Zusammenhang mit der Neubewertung der Geschäftsaktivitäten der SINGULUS STANGL SOLAR GmbH auf die immateriellen Vermögenswerte Kundenstamm (3,6 Mio. €) sowie die Marke (1,6 Mio. €) vorgenommen.

### Sachanlagen

Innerhalb der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2012 wurden 0,8 Mio. € in das Sachanlagevermögen investiert (Vorjahr: 0,6 Mio. €). Die planmäßigen Abschreibungen betragen im gleichen Zeitraum 1,2 Mio. € (Vorjahr: 1,4 Mio. €). Für das Berichtsquartal betragen die Investitionen 0,4 Mio. € (Vorjahr: 0,3 Mio. €), die planmäßigen Abschreibungen in diesem Zeitraum beliefen sich auf 0,4 Mio. € (Vorjahr: 0,5 Mio. €). Weiterhin wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Verbindung mit der Restrukturierung der Mastering-Aktivitäten (0,4 Mio. €) sowie des Joint Ventures in China (0,3 Mio. €) erfasst.

### Unternehmensanleihe

SINGULUS hat die erste Unternehmensanleihe erfolgreich in Deutschland, Österreich und Luxemburg sowie im Wege einer Privatplatzierung in angrenzenden Ländern platziert. Das Emissionsvolumen von 60,0 Mio. € wurde dank einer starken Nachfrage bereits am ersten Zeichnungstag, dem 12. März 2012, erreicht. Die Unternehmensanleihe ist mit 7,75 % p.a. verzinst und hat eine Laufzeit von fünf Jahren. Die Anleihe wurde sowohl von institutionellen als auch von Privatanlegern nachgefragt. Am 14. März 2012 wurde der Handel im Open Market der Deutschen Börse AG im Segment „Entry Standard für Anleihen“ der Frankfurter Wertpapierbörse gestartet. Die Unternehmensanleihe wird geführt unter ISIN: DE000A1MASJ4 / A1MASJ. Der Ausgabe- und Valutatag ist der 23. März 2012.

### Eigenkapital

Der Vorstand der SINGULUS TECHNOLOGIES AG hatte am 27. Mai 2011 mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom 27. Mai 2011 beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von 41.050.111 €, das in 41.050.111 auf den Inhaber lautende Stammaktien mit einem Nennwert von je 1,00 € eingeteilt war, unter Ausnutzung des genehmigten Kapitals I und III um einen Betrag von bis zu 7.880.203 € und somit 7.880.203 Aktien auf bis zu 48.930.314 € gegen Bareinlagen zu erhöhen.

Die neuen Aktien wurden den Aktionären der SINGULUS TECHNOLOGIES AG im Verhältnis von 16 zu 3 im Wege des mittelbaren Bezugsrechts zum Bezugspreis von 3,30 € je neuer Aktie zum Bezug angeboten. Die Bezugsfrist begann am 4. Juni 2011 und endete am 17. Juni 2011 (einschließlich).

Die Aktienplatzierung wurde am 20. Juni 2011 erfolgreich durchgeführt. Platziert wurden 7.880.203 Aktien mit Gewinnanteilsberechtigung ab dem 1. Januar 2011. Hieraus resultierend flossen der Gesellschaft 25,2 Mio. € zu. Diese Kapitalerhöhung ist am 22. Juni 2011 in das Handelsregister der SINGULUS TECHNOLOGIES AG beim Amtsgericht Aschaffenburg eingetragen worden.

### Bankverbindlichkeiten

Zum 30. September 2012 bestehen Bankverbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 4,8 Mio. € (31. Dezember 2011: 6,7 Mio. €).

Diese Verbindlichkeiten betreffen ein im Januar 2010 beantragtes Darlehen in Höhe von 10,0 Mio. € von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Der Mittelzufluss erfolgte im zweiten Quartal 2010 und ist zweckgebunden in Bezug auf die Zahlung der Kaufpreisverbindlichkeiten zur Übernahme der restlichen 49 % der Anteile an der damaligen Stangl Semiconductor AG. Die Verwendung dieser Mittel erfolgte im Juli 2010.

Die beizulegenden Werte der Bankverbindlichkeiten entsprachen zum 30. September 2012 sowie im Vorjahr im Wesentlichen den Buchwerten.

Aus der Kategorie der finanziellen Verbindlichkeiten, die zum Restbuchwert bewertet werden, resultierte im Neunmonatszeitraum ein Nettoverlust von 2,9 Mio. € (Vorjahr: 1,4 Mio. €). Für das Berichtsquartal ist ein Nettoverlust von 1,3 Mio. € (Vorjahr: 0,2 Mio. €) entstanden. Die Nettoverluste entfallen ausschließlich auf Zinsen.

### Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die nicht in der Konzernbilanz erfassten Haftungsverhältnisse und sonstigen finanziellen Verpflichtungen belaufen sich auf 41,4 Mio. € (31. Dezember 2011: 40,3 Mio. €) und betreffen im Wesentlichen Miet- und Leasingverpflichtungen (29,9 Mio. €), Avale für erhaltene Anzahlungen (9,0 Mio. €) sowie Gewährleistungsavale (1,4 Mio. €).

Der Geschäftsführung sind keine weiteren Tatsachen bekannt, die eine materiell nachteilige Auswirkung auf die Geschäftstätigkeit, auf die finanziellen Umstände oder auf das Geschäftsergebnis der Gesellschaft haben könnten.

### Umsatzerlöse nach geografischer Aufteilung

Geografische Informationen per Sept. 2012	Deutschland	Restliches Europa	Nord- und Südamerika	Asien	Afrika und Australien
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse nach Herkunftsland	61,0	4,4	10,8	7,3	0,0
Bestimmungsland	12,9	12,5	33,2	21,8	3,1

Geografische Informationen per Sept. 2012	Deutschland	Restliches Europa	Nord- und Südamerika	Asien	Afrika und Australien
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse nach Herkunftsland	106,2	3,8	7,9	3,9	0,0
Bestimmungsland	21,0	14,1	44,3	40,4	2,0

### Erlösschmälerungen und Vertriebs Einzelkosten

Die Erlösschmälerungen beinhalten gewährte Skonti. In den Vertriebs Einzelkosten sind im Wesentlichen Aufwendungen für Verpackung, Frachten und Provisionen enthalten.

### Allgemeine Verwaltungskosten

Unter Verwaltungsaufwendungen werden die Aufwendungen der Geschäftsleitung, des Personalwesens und des Finanz- und Rechnungswesens sowie die auf sie entfallenden Raum- und Kfz-Kosten erfasst. Weiterhin sind hier die laufenden IT-Kosten, Rechts- und Beratungskosten, die Kosten der Investor Relations, der Hauptversammlung und die Kosten des Jahresabschlusses ausgewiesen.

### Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen

In den Forschungs- und Entwicklungskosten des dritten Quartals 2012 sind neben den nicht aktivierungsfähigen Entwicklungskosten auch planmäßige Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten in Höhe von 1,6 Mio. € (Vorjahr: 1,4 Mio. €) enthalten. Darüber hinaus sind innerhalb dieser Position im Berichtsquartal außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 6,0 Mio. € erfasst. Diese betreffen im Wesentlichen aktivierte Entwicklungskosten für die herkömmliche Beschichtungstechnologie von Silizium-Solarzellen. Über den Zeitraum der ersten neun Monate des Geschäftsjahres betragen die planmäßigen Abschreibungen insgesamt 4,6 Mio. € (Vorjahr: 4,0 Mio. €).

### Sonstige Aufwendungen/Erträge

In den sonstigen Aufwendungen sind im Wesentlichen Einzelwertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (4,8 Mio. €) verbucht.

### Restrukturierungsaufwendungen/Impairment

Diese betreffen in Höhe von 10,4 Mio. € die Neubewertung der Mastering-Aktivitäten. Weiterhin waren Sonderaufwendungen im Zusammenhang mit der Beteiligung der SINGULUS STANGL SOLAR GmbH in Höhe von 15,1 Mio. € zu verzeichnen. Im Zusammenhang mit der Restrukturierung weiterer Tochtergesellschaften fielen Restrukturierungskosten in Höhe von 2,8 Mio. € an.

### Finanzerträge und Finanzierungsaufwendungen

Die Zinserträge/-aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<b>30.09.2012</b>	30.09.2011
	<b>Mio. €</b>	Mio. €
Zinserträge aus langfristigen Kundenforderungen	<b>0,5</b>	1,0
Zinserträge aus Termingeld-/Tagesgeldanlagen	<b>0,5</b>	0,1
Finanzierungsaufwendungen	<b>-3,4</b>	-2,5
Finanzergebnis	<b>-2,4</b>	-1,4

### Ergebnis je Aktie

Bei der Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie wird das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien, die sich während des Berichtszeitraumes im Umlauf befinden, geteilt.

Bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie wird das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis (nach Abzug der Zinsen auf die wandelbaren Vorzugsaktien) durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien, die sich während des Berichtszeitraumes im Umlauf befinden, zuzüglich der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der Stammaktien, welche sich aus der Umwandlung aller potenziellen Stammaktien mit Verwässerungseffekt in Stammaktien ergeben würden, geteilt.

Verwässerungseffekte waren im Berichtszeitraum sowie im Vorjahresvergleichszeitraum nicht zu verzeichnen. Im Zeitraum zwischen dem Bilanzstichtag und der Aufstellung des Konzernabschlusses haben keine weiteren Transaktionen mit Stammaktien oder potenziellen Stammaktien stattgefunden.

### Rechtsstreitigkeiten

Im Spruchverfahren im Zusammenhang mit der Verschmelzung der HamaTech AG auf die SINGULUS TECHNOLOGIES AG hat das Oberlandesgericht München mit Beschluss vom 26. Juli 2012 die bare Zuzahlung auf € 0,79 pro Aktie der HamaTech AG festgelegt. Abfindungsberechtigt sind insgesamt 1.840.785 Aktien der HamaTech AG, die im Zuge der Verschmelzung in Aktien der SINGULUS TECHNOLOGIES AG getauscht wurden.

Das Spruchverfahren war geführt worden, nachdem mehrere Aktionäre der HamaTech AG nach Wirksamwerden der Verschmelzung am 24. Februar 2009 beim Landgericht Nürnberg-Fürth Anträge auf gerichtliche Überprüfung der Angemessenheit des im Verschmelzungsvertrag vom 31. Oktober 2007 festgelegten Umtauschverhältnisses gestellt hatten. Das Landgericht Nürnberg-Fürth hatte die Anträge mit Beschluss vom 5. Mai 2011 zurückgewiesen. Gegen diesen Beschluss hatte ein Teil der Antragsteller sofortige Beschwerde beim Oberlandesgericht München eingelegt, welches den Beschwerden stattgab. Die Entscheidung des Oberlandesgerichts München ist rechtskräftig.



Das Oberlandesgericht München stützt seine Entscheidung darauf, dass das Umtauschverhältnis nicht auf Basis der Ertragswerte der beteiligten Gesellschaften, sondern anhand der Börsenkurse zu ermitteln sei. DIE SINGULUS TECHNOLOGIES AG hält dies im vorliegenden Fall für falsch und hat gegen die Entscheidung Verfassungsbeschwerde beim Bundesverfassungsgericht eingelegt.

Die Gesellschaft hat in diesem Zusammenhang eine sonstige Verbindlichkeit in Höhe von 1,8 Mio. € im zweiten Quartal des Geschäftsjahres passiviert. Die Aufwendungen hieraus wurden in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (1,5 Mio. €) sowie in den Finanzierungsaufwendungen (0,3 Mio. €) erfasst.

**Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Der Konzernabschluss zum dritten Quartal 2012 wurde am 5. November 2012 vom Vorstand freigegeben und zur Prüfung an den Aufsichtsrat weitergeleitet.

**Aktienbesitz der Organmitglieder**

Zum Bilanzstichtag besaßen die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat der SINGULUS TECHNOLOGIES AG die folgende Anzahl an Aktien, Wandelanleihen und Aktienoptionen:

Die folgenden Aufsichtsratsmitglieder halten Aktien der Gesellschaft:

	<b>30.09.2012</b>
	Stück
Dr.-Ing. Wolfhard Lechnitz	24.344
Günter Bachmann	20.000
<b>Summe</b>	<b>44.344</b>

Des Weiteren wurde von den Vorstandsmitgliedern zum Ende des Berichtsquartals die folgende Anzahl an Aktien aus eigenem Erwerb an der SINGULUS TECHNOLOGIES AG gehalten:

	<b>30.09.2012</b>
	Stück
Dr.-Ing. Stefan Rinck	9.619
Markus Ehret	3.000
<b>Summe</b>	<b>12.619</b>

**Bilanzeid**

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Im Konzernzwischenlagebericht wird der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklungen des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben werden.“

Kahl am Main, im November 2012

SINGULUS TECHNOLOGIES AG  
Der Vorstand

## Auf einen Blick –

### Konzern-Kennzahlen 3. Quartal 2010-2012

		2010	2011	2012
Umsatz (brutto)	Mio. €	31,6	57,2	<b>39,9</b>
Auftragseingang	Mio. €	29,9	22,0	<b>23,6</b>
EBIT	Mio. €	-72,9	6,5	<b>-41,8</b>
EBITDA	Mio. €	-20,9	9,3	<b>-23,5</b>
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-74,0	6,5	<b>-42,7</b>
Periodenergebnis	Mio. €	-68,3	6,4	<b>-41,5</b>
Ausgaben für Forschung & Entwicklung	Mio. €	1,9	1,5	<b>2,4</b>

### Konzern-Kennzahlen neun Monate 2010-2012

		2010	2011	2012
Umsatz (brutto)	Mio. €	81,0	121,8	<b>83,5</b>
Auftragseingang	Mio. €	97,3	137,0	<b>110,6</b>
Auftragsbestand (30.09.)	Mio. €	43,7	50,8	<b>53,9</b>
EBIT	Mio. €	-80,9	6,3	<b>-54,2</b>
EBITDA	Mio. €	-20,0	14,7	<b>-29,9</b>
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-84,2	4,9	<b>-56,6</b>
Periodenergebnis	Mio. €	-76,2	3,7	<b>-53,8</b>
Operating-Cashflow	Mio. €	-12,5	-0,2	<b>-1,5</b>
Eigenkapital	Mio. €	105,7	134,5	<b>85,2</b>
Bilanzsumme	Mio. €	184,5	194,0	<b>215,0</b>
Ausgaben für Forschung & Entwicklung	Mio. €	5,2	5,2	<b>6,2</b>
Mitarbeiter (30.09.)		454	465	<b>420</b>
Gewichtete Anzahl der Aktien, basic		40.092.241	43.910.333	<b>48.930.314</b>
Ergebnis pro Aktie, basic	€	-1,90	0,09	<b>-1,10</b>

## Unternehmenskalender

### 2012/13

<b>November</b>	08.11.	Quartalsbericht Q3/2012
<b>März</b>	27.03.	Bilanzpressekonferenz/ Analystenkonferenz
<b>Mai</b>	08.05.	Quartalsbericht Q1/2013
<b>Juni</b>	06.06.	Hauptversammlung
<b>August</b>	13.08.	Quartalsbericht Q2/2013

## Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands beruhen sowie den ihm zurzeit verfügbaren Informationen. Bekannte wie auch unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

#### SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Hanauer Landstraße 103  
D-63796 Kahl am Main  
Tel. +49 6188 440-0  
Fax +49 6188 440-110  
Internet: www.singulus.de

#### Investor Relations

Maren Schuster  
Tel. +49 6188 440-612  
Fax +49 6188 440-110  
investor.relations@singulus.de